

# WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

---

09.06.2014 - 14:28 Uhr

## Von Träumen und Visionen, die tragen und Kraft geben

In der Hauptkirche fand Pfingstmontag ein ökumenischer Gottesdienst statt.

*Von Stephan Querfurth*



In jedem Jahr veranstaltet der Ökumenische Arbeitskreis Wolfenbüttel einen Gottesdienst, den christliche Gemeindegruppen aus unterschiedlichen Konfessionen planen und durchführen.

Pfingstmontag fand dieser Gottesdienst in der voll besetzten Hauptkirche statt, dessen Liturgie, die von Christen in Kanada entworfen war, Geistliche aus christlichen Gemeinden in Wolfenbüttel gestalteten. Beim Einzug der Vertreter der einzelnen christlichen Konfessionen wurde das von Wolfenbütteler Bürgern geschriebene Wolfenbütteler Evangeliar und ein ökumenisches Kreuz voran getragen.

In seiner Predigt betonte Pfarrer Matthias Eggers von der römisch-katholischen

Kirchengemeinde St. Petrus, Gottes Geist, der allen Menschen geschenkt sei, habe etwas „mit Träumen und Visionen, die tragen und Kraft geben“ zu tun. Sie hätten die Kraft, die Welt zu verändern. Trotz aller Lebenskatastrophen, denen man ausgesetzt sei. „Eine dieser menschlichen Katastrophen ist auch seelische Obdachlosigkeit“, so der katholische Geistliche. Eggers kritisierte, die scheinbare tolerante Forderung, jeder solle nach seiner Fassung selig werden, schaffe eine große Decke von Gleichgültigkeit. „Gottes Geist gibt Kraft für Erneuerung und Aufbruch“, so Matthias Eggers.

Im Ökumenischen Arbeitskreis Wolfenbüttel arbeiten Mitglieder der evangelischen-lutherischen und der römisch-katholischen Kirchengemeinden und der Baptistengemeinde zusammen. Als Gäste sind Mitglieder der Neuapostolischen Kirche Wolfenbüttels beteiligt.

<http://www.wolfenbuetteler-zeitung.de/lokales/wolfenbuettel/von-traeumen-und-visionen-die-tragen-und-kraft-geben-id1481249.html>